

Anmeldung

Direkt über unseren Online-Shop

www.bayern-innovativ-workshops.de/patentumgehung



> Anmeldeschluss

19. November 2019

> Teilnahmebeitrag

Inkl. Dokumentation, Imbiss und Erfrischungsgetränke
Wirtschaft | Forschungsorganisation € 450,-
Partner Cluster Energietechnik,
Neue Werkstoffe, Automotive € 360,-
Alle Preise zzgl. 19 % MwSt.

> Teilnahmebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung an Ihre E-Mail-Adresse. Die Rechnung wird separat an Ihre Postadresse versendet. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebeitrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebeitrag fällig. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist nach Absprache möglich. Bayern Innovativ behält sich unvermeidliche Programmänderungen vor.

Veranstaltungshinweise

www.bayern-innovativ-workshops.de/patentumgehung



> Tagungsort

Hotel Victoria,
Königstraße 80, 90402 Nürnberg

> Tagungszeit

Dienstag, 26. November 2019
09:00 - 17:00 Uhr Workshop

> Anfahrt

www.bayern-innovativ-workshops.de/patentumgehung

> Konzeption und Organisation

Bayern Innovativ GmbH
Cluster Energietechnik
Am Tullnaupark 8, 90402 Nürnberg
Doris Schneider
T +49 911 20671-357
schneider@bayern-innovativ.de
www.bayern-innovativ.de



Durch den Cluster Energietechnik intensiviert Bayern Innovativ die Zusammenarbeit von Unternehmen untereinander sowie mit der Wissenschaft. Als Partner profitieren Sie von einer sich stetig weiterentwickelnden Cluster-Kompetenz. Branchen- und technologieübergreifend vernetzt können Sie leichter neue Märkte und Geschäftsfelder erschließen – bayernweit, national und international.



technische patentumgehung – bekannte technologien und patente für eigene innovativen nutzen

Workshop



Hotel Victoria
Nürnberg, 26. November 2019

bayern  innovativ

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie





Themengebiete

Patente sind eine mächtige Waffe, um entwickelte Produkte oder Prozesse vor dem Nachbau durch Konkurrenten zu schützen. Durch sehr weitreichende Schutzvereinbarungen werden allerdings oftmals eigene Innovation und Entwicklungsideen blockiert.

Mit Hilfe der TRIZ Werkzeuge werden Wege aufgezeigt, wie man technische Patente durch neue Lösungen umgehen kann und damit wieder die „Freedom to Operate“ gewonnen werden kann.

Bestehende Patente bleiben unberührt und werden durch alternative technische Lösungen ersetzt. Ziel ist der Einsatz anderer oder weniger technischer Komponenten, die zu gleicher Funktion führen, ohne den bestehenden Patentschutz zu berühren.

- > Patentanalyse und -umgehung
- > Prozess- und Produktentwicklung
- > TRIZ-Werkzeuge
- > Innovationen

Wichtige Informationen

WORKSHOPLEITER:	Dr.-Ing. Oliver Mayer
DAUER DES WORKSHOPS:	1 Tag
BEGINN:	09:00 Uhr
ENDE:	17:00 Uhr
PREIS:	450,00 € + 19 % MwSt.
VERANSTALTUNGSORT:	Hotel Victoria, Nürnberg



Ziele & Vorteile

Ziele

- > Überblick über die Grundlagen der Nutzung fremder Ideen und deren Weiterentwicklung
- > Vermittlung von Werkzeugen zur technischen Patentanalyse
- > Breitstellen von Vorgehensweisen zur technischen Patentumgehung
- > Interaktive Diskussion und reger Austausch in der Gruppe

Vorteile

- > Der Workshop vermittelt Ihnen nicht nur Wissen um die Vorgehensweise, sondern auch direkte Ansätze für einen Transfer in Ihre Unternehmenspraxis.
- > Vermittlung von Wissen im interaktiven Vortrag
- > Praxisbeispiele

Zielgruppe

- > Geschäftsführer von kleinen und mittleren Unternehmen
- > „Fast Follower“
- > Innovationsmanager
- > F&E Manager
- > Mitarbeiter und Führungskräfte aus den Bereichen Business Development und Strategie, Marketing, Vertrieb und Produktmanager



Inhalte

Bei der eigenen Produktentwicklung stellen Patente von Konkurrenten durchaus eine Barriere für die eigenen Möglichkeiten dar. Gleichzeitig können solche Patente aber auch Anregungen für Innovationen sein.

In diesem eintägigen Workshop werden TRIZ Werkzeuge dargestellt, mit denen man technische Lösungen findet, um ein Patent zu umgehen. Es wird an verschiedenen Beispielen aus der Praxis trainiert, wie solche Prozesse ablaufen KÖNNEN – denn ein MUSS gibt es hier (wie bei allen kreativen Prozessen) nur an wenigen Stellen.

Die Teilnehmer lernen den Aufbau eines Patentes und die Übersetzung in ein technisches Funktionsmodell kennen. Die Systemanalyse mit nützlichen und schädlichen Funktionen wird vorgestellt und anhand von Beispielen vertieft. Sollte die Problemstellung dennoch technisch nicht lösbar sein, so bietet das Trimming-Werkzeug die Möglichkeit Lösungen jenseits der technischen Patentumgehung zu erarbeiten.

Die Inhalte des Workshops sind an den tatsächlichen Bedürfnissen kleiner und mittlerer Unternehmen ausgerichtet. Neben Beispielen aus der Praxis werden Instrumente vorgestellt, welche Sie direkt in Ihren Unternehmensalltag übernehmen können.